

Organisatorisches

Tagungshomepage
www.dgpraec-tagung.de

Ehrungen und Preise
Dieffenbach-Medaille
Höhler Nadel – Preis der VDÄPC
Reisestipendium: 2.500 EUR*
Wissenschaftspreis: 3.000 EUR
Vortragspreis: 1.500 EUR
Posterpreis: 1.000 EUR

*gestiftet von der POLYTECH Health & Aesthetics GmbH



Bewerbungen für den Wissenschaftspreis sind über die Geschäftsstelle der DGPRÄC in Berlin einzureichen.

Fortbildungspunkte und Zertifizierung

Die Zertifizierung der Jahrestagung wird bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Hotels/Anreise

Gern können Sie sich hierfür auf der Tagungshomepage www.dgpraec-tagung.de informieren. Hotels unterschiedlicher Kategorien sind optioniert. Bitte nehmen Sie selbstständig Ihre Reservierung vor.

Industrieausstellung und -symposien

Die Industrie präsentiert in einer umfangreichen Industrieausstellung sowie in eigenen Symposien Produkte und Forschungsergebnisse. Interessierte Firmen wenden sich bitte für nähere Informationen an dgpraec2014@conventus.de.

Tagungsorganisation/Veranstalter der Industrieausstellung

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Juliane Börner/Rebecca Lorenz
Carl-Pulfrich-Straße 1
07745 Jena
Tel. 03641 31 16-347/-302
Fax 03641 31 16-243
dgpraec2014@conventus.de
www.conventus.de

Deadlines

31. Januar 2014 Sessioneinreichung
15. April 2014 Abstracteinreichung
30. Juni 2014 Frühregistrierung

München als Universitätsstadt

Oktoberfest, Kunstmetropole, Medienstadt und heimliche Hauptstadt
Die bayerische Landeshauptstadt, nur eine knappe Stunde von den Alpen entfernt und an der Isar gelegen, ist eine der beliebtesten und attraktivsten Städte Deutschlands und strahlt ein ganz besonderes Flair aus. Nirgendwo sonst in Deutschland trifft man auf so viel Schickeria und Dolce Vita, nicht umsonst heißt München auf Italienisch „Monaco di Baviera“. Auch als Universitäts-, Sport- und Kunststadt hat München einen sehr guten Ruf, die Kunst- und Theaterlandschaft sucht ihresgleichen. Außerdem gehört München, die drittgrößte Stadt Deutschlands, mit weit über 6 Millionen Übernachtungen zu den beliebtesten Städtereisezielen Europas.

Die Stadt wurde 1158 durch Heinrich den Löwen gegründet, aber der eigentliche Gründer des neueren Münchens ist König Ludwig der I., der von 1825–1848 regierte und die Stadt zu einer Kunststadt von europäischem Rang erhob. Von der langen Geschichte Münchens zeugen zahlreiche barocke, gotische und klassizistische Prachtbauten im Zentrum, die zum Teil nach dem zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut wurden. Einige davon befinden sich entlang der Maximilianstraße, der Nobelmeile Münchens, die man unbedingt einmal herunterschlendern sollte. Eine weitere Prachtmeile ist die Prinzregentenstraße, die über die Isar hinüber nach Bogenhausen führt.



Da München trotz seiner 1,3 Millionen Einwohner relativ gemütlich und übersichtlich ist (im Gegensatz zu z.B. Berlin) wird es manchmal auch „Millionendorf“ genannt.

© Portal München Betriebs-GmbH & Co. KG



© fotolia.com/gary/Oliver Raupach • wikimedia.org/Oliver Kumis



45. Jahrestagung der DGPRÄC
Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen



19. Jahrestagung der VDÄPC
Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen



52. Jahrestagung der ÖGPÄRC
Österreichische Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie



2014
11.–13.09. • München
Call for Abstracts



Grüßwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

drei Gesellschaften, drei Tagungspräsidenten, drei thematische Schlagwörter – nach drei Jahren freuen wir uns sehr, dass wir Sie 2014 nach München zur Gemeinschaftstagung der DGPRÄC, VDÄPC und ÖGPÄRC einladen können.

Den unterschiedlichen Teilnehmergruppen der vier Säulen der Plastischen Chirurgie möchten wir wiederum ein spannendes Programm bieten. In Operations- und Präparationskursen, Workshops, Vortragssitzungen, E-Postern und Lunchsymposien möchten wir die Neuerungen und Innovationen unseres vielfältigen Fachgebietes abbilden. Sie haben wiederum die Möglichkeit das Programm mitzugestalten: Reichen Sie einen Abstract oder Vorschläge für ganze Sessions ein und nutzen Sie so die Chance einem breiten Kollegenkreis Ihre Studien oder Ihre Erfahrungen im klinischen Alltag vorzustellen!

Unser gewähltes Thema „Form Funktion Ästhetik“ spiegelt das sehr enge Ineinandergreifen der drei Schlüsselfaktoren der Plastischen Chirurgie wider. Die Schönheit des Geschaffenen ist nur dann vollkommen, wenn Form und Funktionalität stimmen. Und um dies zu erreichen, braucht es oft die verschiedensten technischen Möglichkeiten von der Fetttransplantation, über Implantate bis hin zu komplexen mikrochirurgischen Rekonstruktionen. Ganz sicher stellt die Industriemesse innerhalb unserer Gemeinschaftstagung eindrucksvoll die Möglichkeiten der Unternehmen vor.

Gerade unsere jüngeren Kollegen möchten wir 2014 besonders ermuntern wissenschaftliche Beiträge einzureichen. Um dies auch finanziell zu befördern, bieten wir jungen Ärzten bis 30 Jahre die Möglichkeit, an einer Verlosung im Rahmen der Abstracteinreichung teilzunehmen. Im Falle der Annahme des Abstracts als Poster oder Vortrag wird mindestens 30 Einreichern die Teilnahmegebühr zum Kongress erlassen.

Auch nach vielen Jahren Berufserfahrung ist es wichtig, dass gerade in unserem dynamischen Fachgebiet eine ständige Weiterbildung erfolgt – zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten. Um das Bewusstsein, die „Awareness“, in der Bevölkerung zu den tatsächlichen Inhalten aller vier Säulen der Plastischen Chirurgie in der Bevölkerung zu optimieren, haben wir Patientenveranstaltungen geplant. Der Tagungsort, der Gasteig München, bietet sich dafür mit seiner zentralen Lage sehr gut an.

Wir freuen uns sehr auf die weitere Vorbereitung der Gemeinschaftstagung und auf spannende Begegnungen und Gespräche mit Ihnen in München!

Herzlichst



Prof. Riccardo Giunta Prof. Lars-Peter Kamolz Prof. Hans-Günther Machens

Wissenschaftliches Programm

Schwerpunktt Themen und Abstractthemen

- Composite Tissue Transplantation
- Fetttransplantation vs. Implantate in der Brustchirurgie
- Neue Bildgebung bei Lappenplastiken – Verbesserte Patientensicherheit?
- Perforans-Lappenplastiken und Supramikrochirurgie
- Periphere Nerven Chirurgie – Optimierung Schnittstelle Mensch-Maschine
- Plastische Chirurgie bei Kindern
- Problemwunden
- Schwere Handverletzungen und Versorgungsstruktur
- Stammzellen und Stammzelltherapien
- Strategische Positionierung der Plastischen Chirurgie
- Tissue Engineering und Biomaterialien
- Verjüngung des Gesichts – Filler, Fett oder Face-Lift?
- Aktuelle Trends in der Verbrennungs- & Intensivmedizin
- Korrekturingriffe in der ästhetischen Chirurgie
- Form verbessernde Eingriffe
- Minimalinvasive Eingriffe

Session- und Abstracteinreichung

Bitte reichen Sie Ihre Session und/oder Ihr Abstract online unter www.dgpraec-tagung.de ein. Die Präsentation der angenommenen Beiträge erfolgt als Vortrag oder Poster und wird in einem zitierfähigen Abstractband veröffentlicht. Es findet eine Prämierung des besten Vortrags und des besten Posters statt.

Kursprogramm

Mit dem Vorprogramm werden die Kursthemen veröffentlicht.

OP- und Präparationskurse

- Präparationskurs Ästhetische Chirurgie
- Präparationskurs Lappenplastiken zur Extremitätenrekonstruktion
- Angewandte und regenerative Therapien in der Plastischen Chirurgie
- OP-Kurs Handgelenksarthroskopie
- OP-Kurs Lymphchirurgie

Die Teilnehmerzahl ist limitiert, bitte melden Sie sich rechtzeitig an!

Organisatorisches

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen
Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen
Österreichische Gesellschaft für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

Tagungsort und Termin

Gasteig München
Rosenheimer Straße 5 • 81667 München
11.–13.09.2014

Präparationskurse

Anatomische Anstalt der Ludwig-Maximilians-Universität München
Pettenkoferstraße 11 • 80336 München
09.–10.09.2014

Tagungsleitung

Prof. Dr. Riccardo E. Giunta
Campus Innenstadt und Großhadern
Ludwig-Maximilians-Universität
Handchirurgie, Plastische Chirurgie und Ästhetische Chirurgie

Prof. Dr. Lars-Peter Kamolz M.Sc.
Medizinische Universität Graz
LKH-Univ. Klinikum Graz • Universitätsklinik für Chirurgie
Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

Prof. Dr. Hans-Günther Machens
Technische Universität München • Klinikum rechts der Isar
Klinik und Poliklinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie

Wissenschaftliches Komitee

- | | |
|---------------------------------------|---|
| Dr. Eva-Maria Baur (Murnau) | Prof. Ulrich Kneser (Ludwigshafen) |
| Prof. Johannes C. Bruck (Berlin) | Dr. Albrecht F. Krause-Bergmann (Münster) |
| Prof. Hisham Fansa (Bielefeld) | Prof. Marcus Lehnhardt (Bochum) |
| Prof. Manfred Frey (Wien/AT) | Prof. Jutta Liebau (Düsseldorf) |
| Dr. Uwe von Fritschen (Berlin) | Prof. Ernst Magnus Noah (Kassel) |
| Dr. Bernd Hartmann (Berlin) | Prof. Norbert Pallua (Aachen) |
| Prof. Dennis von Heimburg (Frankfurt) | Prof. Gerhard Pierer (Innsbruck/AT) |
| Prof. Christoph Heitmann (München) | Prof. Lukas Prantl (Regensburg) |
| Dr. Thomas Hintringer (Linz/AT) | Prof. Michael Sauerbier (Frankfurt) |
| Dr. Walther Jungwirth (Salzburg/AT) | Prof. Stephan Spendel (Graz/AT) |
| Dr. Hugo Benito Kitzinger (Wien/AT) | Prof. Lars Steinsträßer (Oldenburg) |